

-Ansprechpartner in den Städten und Gemeinden

Programm des Arbeitsamtes: Perspektiven für Flüchtlinge

Liebe MitstreiterInnen in der Flüchtlingsarbeit,

gerne mache ich Sie/Euch, falls noch nicht bekannt, auf die Maßnahme „**Perspektiven für Flüchtlinge (PerF)**“ aufmerksam, die die Bundesagentur für Arbeit für Flüchtlinge und insbesondere **für Asylsuchende und Geduldete** entwickelt hat.

Zentraler Bestandteil von PerF ist ein betrieblicher Praxisanteil: die Flüchtlinge arbeiten in einem Betrieb mit und können dabei ihre beruflichen Kompetenzen erproben bzw. unter Beweis stellen. Die weiteren Bestandteile der Maßnahme /Sprachförderung, Informationen zum Arbeitsmarkt, Unterstützung beim Bewerben ect.) finden Sie/findet ihr im BA Infoblatt zu PerF im Anhang.

Für die Teilnahme an der PerF ist keine Arbeitserlaubnis erforderlich, da die Maßnahme nicht als Beschäftigung gilt. **Voraussetzung ist lediglich ein zumindest nachrangiger Arbeitsmarktzugang** (d.h. seit 15 Monaten Aufenthalt hier). Die Betroffenen sollten allerdings Grundkenntnisse im Deutschen mitbringen.

Wie kommt man an die Maßnahme PerF?

Asylsuchende und Personen mit Duldung melden sich in der Agentur für Arbeit arbeitslos. Bei der Registrierung in der Agentur können sie bereits darauf hinweisen, dass sie sich für die Maßnahme PerF interessieren. Die Zuweisung in die Maßnahme erfolgt dann durch den Arbeitsvermittler, der die Eignung des Betroffenen für diese Maßnahme feststellen muss.

Bei uns im Odenwaldkreis nehmen aus Reichelsheim die ersten vier Flüchtlinge seit dem 7.11.2015 an einer solchen Maßnahme teil (in Erbach von der USS /personal GmbH angeboten).

Unsere Flüchtlinge sind sehr begeistert dabei, für eine Bewertung ist es allerdings noch zu früh.

Mit freundlichen Grüßen

Annemarie Knichel
Eindeutige ID: #1019
Verfasser: Markus Fabian
Letzte Änderung: 2015-12-22 10:05